Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

ertail des pannes der auffleg und verpretung von recht
ob von dem menschen gemainklich oder besunder aufgangen
die auch dem stul zu rom besunder behalten sind und
antwurt dich wid den sacrament der heligen kirchen
und der gemainschaft der glaubigen und von den schlüssen
gewalt ewpind ich dich von allen und yeglichen banen
sunden und versaumbnus totlicher und lässlicher der du
im hertzen kenng und mit munnd gepeichtigt worden pist
und der du dich gern peichtigest ob sy dir in dem ge//
dächtnuss kämen und vergib dir alle paen der wertzen
der du darumb schuldig wärest und ertail dir gantzlich
dessen ablas und gnad die nutzlich sein zu yeglicher zeit
So du an der nott des todes ligst und von dem leben
standest Als ob du der kranckhait damit du im be//
swärt pist nit sterbest Das du denselben vollkomen ablas
von vnsem hern babst pio dem andern die zu d' lesten
not deines todes parmhertzigklich verliehen nicht verzeund sind
als vergestreuch ist wann du sterbest dir verbehalten sey
im name des vat und des sunes und des heligen geistes amen

Dabey ist zuuersten das die abschlunch zu d' stund
des todes mag dem menschen zugeangent werd alsofft
sich begibt das er vallt in ain kranckhait darum
er sich des todes versihet etc